

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Monatsblatt für: Arnsdorf · Brösang · Cossern · Diehmen · Doberschau · Drauschkowitz · Dretschen · Gaußig · Gnaschwitz · Golenz · Grubschütz · Günthersdorf · Katschwitz · Naundorf · Neu-Diehmen · Neu-Drauschkowitz · Preuschwitz · Schlungwitz · Techritz · Weißнауßlitz · Zockau

Doberschau-Gaußig



Inhaltsübersicht

- S.1 · Kinder, wie die Zeit vergeht
· 2023 – Daten aus unserem Meldeamt, Geburten und Geburtstage
- S.2 · Fortsetzung – Kinder, wie die Zeit vergeht, Ostergruß von der Redaktion
· Info's aus der Verwaltung und den Ämtern – Hexenbrennen 2024, Einwohnerversammlungen, Auf ein Wort mit Landrat Udo Witschas, Straßenbaumaßnahme kommt! – Vollsperrung!
- S.3 · Schlungwitz – Strukturwandel in der Gemeinde Doberschau-Gaußig
· Doberschau / Gaußig – Ptači kwas / Vogelhochzeit, Liebe Kinder! – Baut mit uns ein Hotel!
- S.4 · Gaußig – In dankbarer Erinnerung an Pfarrer i. R. Dietrich Kruhl
· Gaußig – Schöner Erinnerungsort geschaffen! -Danke!
· Zur Geschichte der Schlosskapelle Gaußig
- S.5 · Golenz – Ein Handarbeitsnachmittag
· Diehmen – Herzliches Dankeschön an die Weihnachtswichtel vom Holtschberg!
· Weißнауßlitz – Neue Wege übers Land, Ein Hausbesuch der besonderen Art
- S.6 · Arnsdorf - Gaußig – Weihnachtliche Klänge in Arnsdorf, Gaußig und Günthersdorf
· Grundschule Obergurig – Für die Kinderkletterei komme ganz viel Geld herbei!
· Gnaschwitz – Die Geschichte mit dem Jäger
- S.7 · Gottesdienste und Veranstaltungen, Einladung der Jagdgenossenschaft Naundorf
- S.8 · Veranstaltungen und Termine im März 2024
· Kindertobetag in der Sporthalle Gaußig

Kinder, wie die Zeit vergeht,

das denke ich, wenn ich diesen Artikel für unsere Märzaußgabe schreibe.

Die Kinder freuen sich auf wohlverdiente Winterferien, wobei die Winterfreuden mit Rodeln und Skifahren in unserer Heimat wohl eher nicht für lange Zeit vergönnt sind. Es ist für diese Jahreszeit sehr warm und auch nass. Ich bin schon sehr gespannt, was die Wetterstatistik für unsere Gemeinde aussagt, die wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen wollen.

Viele Kinder und Eltern können sich nicht nur vom Schulalltag erholen, sondern müssen schwierige Entscheidungen für eine Weichenstellung in der Schule stellen. Mit den Halbjahreszeugnissen bewerben sich viele Kinder um Ausbildungsberufe, Studienplätze oder weiterführende Schulen wie das Gymnasium in Gaußig oder die Entscheidung, wo es nach der Grundschule für die Schützlinge weitergehen soll. Alles nicht ganz einfach für Eltern und Kinder.

Andere Eltern haben sicher auch mit dem Phänomen der rennenden Zeit zu tun. Da ist noch das Abschlussfest in der Kita zu organisieren und danach kündigt sich bereits der Schulanfang an. In welcher Schule die Einschulung erfolgt, hängt ja heutzutage manchmal auch davon ab, ob der Platz an der Wunschschule noch frei war oder nicht. Ja und der Schulanfang ist diesmal schon Anfang August! Da will der Sommerurlaub für Kinder und Familie auch noch irgendwie organisiert werden. Doch das hat nun ausnahmsweise mal nichts mit dem gefühlten schnellen Zeitverlauf zu tun, sondern hängt mit dem wechselnden Schuljahresbeginn in den deutschen Bundesländern zusammen. Sachsen ist diesmal ganz früh dran mit der Erholung!

In der letzten Ausgabe habe ich über einige Ziele und Bauvorhaben für 2024 informiert. Erste Maßnahmen werden nun schon konkreter.

Name Ortsteil	Einwohner		Im Jahr 2023			
	am 31.12. 2022	am 31.12. 2023	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge
Arnsdorf	153	142	1	2	4	14
Brösang	56	58	0	0	4	2
Cossern	80	75	1	1	0	5
Diehmen	187	181	1	3	6	10
Doberschau	1 171	1 172	4	6	65	62
Drauschkowitz	74	77	1	0	4	2
Dretschen	109	107	0	2	3	3
Gaußig	623	628	5	4	33	29
Gnaschwitz	299	306	4	1	16	12
Golenz	95	91	0	0	0	4
Grubschütz	279	284	2	1	10	6
Günthersdorf	92	94	0	0	5	3
Katschwitz	42	39	0	2	1	2
Naundorf	325	314	2	4	2	11
Neu-Diehmen	42	36	0	0	0	6
Neu-Drauschkowitz	33	30	0	1	2	4
Preuschwitz	66	67	1	0	0	0
Schlungwitz	215	249	4	1	43	12
Techritz	93	93	2	1	4	6
Weißнауßlitz	91	85	0	1	3	8
Zockau	93	94	2	1	4	4
Gemeinde, insgesamt	4 218	4 222	30	31	209	205

Daten aus unserem Meldeamt

So wird der Bau der Spreebrücke in Schlungwitz bereits im Mai beginnen. Wir bitten hier aufmerksam weitere Infos zu beachten, die z.B. über Veränderungen im Busverkehr oder Sperrungen informieren. In der Schulstraße Doberschau wurden ebenfalls die Bauarbeiten wieder aufgenommen, um dann weiter auf der Pionierstraße und dem Siedlerweg fortzufahren.

Fortsetzung Seite 2

Geburtstage & Jubiläen

Der Bürgermeister, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren.

03.03.2024	75. Geburtstag	Gisbert Schimmel	Grubschütz
07.03.2024	80. Geburtstag	Günter Urbansky	Techritz
16.03.2024	75. Geburtstag	Jörg Noack	Gnaschwitz
18.03.2024	75. Geburtstag	Evelyn Pahler	Gaußig
24.03.2024	70. Geburtstag	Karin Köck	Naundorf



Im Monat Dezember 2023/ Januar 2024 wurden geboren:

Dezember 2023 Albrecht Wiedmer in Arnsdorf
Januar 2024 Leni Hempel in Doberschau

„Nichts ist vergleichbar mit dem Gefühl, sein Kind das erste Mal im Arm zu halten.“ unbekannt



27.03.2024	80. Geburtstag	Gert-Rainer Kopke	Schlungwitz
28.03.2024	85. Geburtstag	Joachim Ganßauge	Doberschau

Kinder, wie die Zeit vergeht. Wenn Sie die Ausgabe in den Händen halten, sind es genau noch neun Monate bis Silvester! 9 Monate, da war doch was!

Stimmt, solange wachsen Kinder behütet im Bauch der Mutter auf. Nach dem freudigen Ereignis der Geburt, beginnt schon der Ernst des Lebens. Sie bekommen eine Steuernummer, tauchen in der Statistik auf und bald wird ein Platz in der Kinderkrippe benötigt.

In unserer Gemeinde gab es 2023 30 Geburten. Das sind in etwa so viele wie 2019 und 2021. 2020 und 2022 gab es mit 39 und 44 aber auch schon mal mehr Kindersegen. 31 Trauerfälle zeugten 2023 davon, dass jemand geliebte Menschen verloren hat. Aber wie in der heutigen Ausgabe zu lesen ist, können neu geschaffene Erinnerungsorte, wie die Bank vor der Schloßgärtnerei Gaußig, genutzt werden.

Interessant ist, dass dieses Jahr Techritz rechnerisch mit zwei Geburten (bezogen auf die Gesamteinwohnerzahl) Platz 1 in der Statistik belegte. Eine Zwillingengeburt in Zockau hätte fast für Platz eins gereicht, aber die Gesamteinwohnerzahl ist mit einer Person höher als in Techritz. Einen beachtlichen Platz drei belegt der Ortsteil Schlungwitz, bei dem auf 249 Einwohner vier Geburten kamen. Schlungwitz ist dieses Jahr statistisch auch in einem weiteren Bereich sehr außergewöhnlich. Auf 12 Wegzüge kamen hier 43 Zuzüge. Damit stieg die Einwohnerzahl von 215 auf 249! Mehr als 10%, was auf eine zeitgemäße Sanierung bisher leerstehender Wohngebäude zurückzuführen ist. Insgesamt konnte so auch unsere Gemeinde 2023 wieder die Einwohnerzahlen stabil halten (+4).

Das sind positive Zahlen, die einige unserer Entscheidungen in der

Vergangenheit für eine attraktive Heimat als richtig bestätigen. Aber sie sind zugleich Ansporn nicht nachzulassen, damit wir weiterhin unsere Plätze in den Kitas und Schulen auslasten und generell unsere Kosten decken können.

Mit der Kommunalwahl 2024 haben Sie die Möglichkeit, aktiv die Zukunft mitzubestimmen, sei es als Kandidat des Gemeinderates, der konkrete Entwicklungsvorschläge einbringt oder als Wähler von aktiven und vor Ort engagierten Personen.

Eine statistische Besonderheit der 2023er Zahlen möchte ich mit einem Augenzwinkern auch noch übermitteln. Im Sinne der Gleichberechtigung von Frau und Mann konnte im vergangenen Jahr auch das Einwohnerverhältnis wesentlich verbessert werden. Einem Plus von 16 Frauen stand ein minus von 12 Männer gegenüber, sodass die Männer 2023 nur knapp die Mehrheit behielten.

Wenn die Zeit weiter so schnell vergeht, wird es nicht lange dauern und wir halten die Zahlen für das Jahr 2024 in der Hand. Was werden diese aussagen? Es sind unruhige Zeiten, in denen Krieg und Krisen Entscheidungen beeinflussen werden. Wir sollten uns aber nicht daran hindern lassen, neue positive Ideen und Pläne für die Zukunft zu schmieden und dazu Entscheidungen zu treffen. Ja es wird so sein wie immer, im Nachhinein sind wir schlauer. Doch lamentieren bringt uns hier nicht weiter, sondern die Bereitschaft eingeschlagene Wege wieder zu verlassen.

Helfen Sie dabei mit. Seien Sie aktiv und bleiben Sie zuversichtlich.

Ihr Bürgermeister Fischer

Informationen aus der Verwaltung und den Ämtern



Hexenbrennen 2024

Die Gemeinde Doberschau-Gaußig möchte wie gewohnt darauf hinweisen, dass die Anträge zur Genehmigung der Hexenhaufenstandorte gemäß § 12 Abs. 3 Polizeiverordnung unter Benennung mindestens eines Verantwortlichen mit Anschrift und Telefonnummer (Mobilfunknummer) bis zum **12.04.2024** bei der Gemeindeverwaltung **schriftlich** einzureichen sind.

Für die Genehmigung von Hexenfeuern werden Verwaltungsgebühren in Höhe von 15 € entsprechend der 4. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung erhoben.

Wir möchten bereits jetzt darauf hinweisen, dass die eingereichten Anträge ggf. nur mit Auflagen genehmigt bzw. auch abgelehnt werden können (Waldbrandgefahr).

Das Ablagern und Errichten der Haufen ist möglichst kontrolliert und erst kurz vor dem 30.04.2024 am endgültigen Standort zu ermöglichen. Eine kontrollierte Annahme und ein kurzer Zeitraum helfen „Müllansammlungen“ zu vermeiden. Wir bitten vor allem die Bürger, die Veranstalter dabei zu unterstützen, dass an den Traditionsfeuern kein ordnungswidriges Brennmaterial abgelagert wird. Unsachgemäßes Verhalten führt dazu, dass eine Genehmigung verwehrt oder entzogen werden muss und dass Veranstalter letztendlich ihre jahrelange Tradition leider aufgeben müssen.



Auf ein Wort mit Landrat Udo Witschas

Am 08.02. lud der Landrat zum Bürgersgespräch der Region Bautzen in die freie Schule nach Weißenberg ein.



Auch aus unserer Gemeinde wurde die Gesprächsmöglichkeit genutzt und unter anderem Fragen zu Straßenbau und aktuellen Standards aber auch zum Thema Radwegekonzeption und -bau gestellt. Ausführliche Infos auf der homepage oder über den QR-Code



Straßenbaumaßnahme kommt! - Vollsperrung!

Bau der Spreebrücke über die Kreisstraße in Schlungwitz für geplante 1,35 Mio. € soll Mitte Mai beginnen. Derzeit laufen die Ausschreibungen, um die

Baufirmen zu binden. Die Straße wird in der Bauzeit vollgesperrt.

Achten Sie bitte auf weitere Informationen zu Sperrungen, Umleitungen und Änderungen im Buslinienverkehr. Die Möglichkeit fußläufig den Bereich der Spree zu queren soll bestehen bleiben.

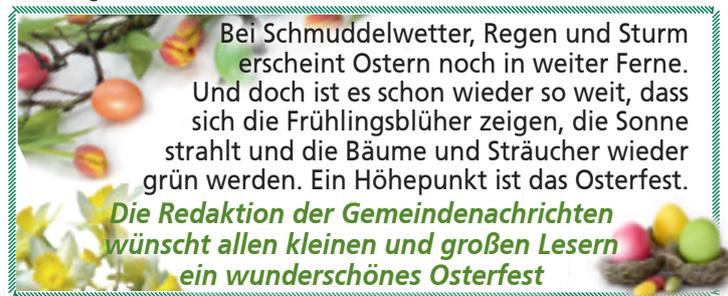


Einwohnerversammlungen in Gaußig und Gnaschwitz

In den Einwohnerversammlungen informierte der Bürgermeister alle Interessierten zu Hochbau- und Straßenbauvorhaben in der Gemeinde. Aber auch

verwaltungstechnische Themen wurden angesprochen, wie die 2024 umzusetzende Umsatzsteuer und die Festsetzung der Grundsteuer.

Auch die Fragen der Anwesenden zu aktuellen Themen, wie zu konkreten Bauvorhaben und Planungen des Straßenbaus oder zu Bauruinen in der Gemeinde, wurden erörtert. Die nächsten Einwohnerversammlungen sind für September vorgesehen. Mit seinen Anliegen und Fragen muss man aber nicht bis dahin warten. Telefonisch, per Mail oder persönlich nach Terminvereinbarung in der Gemeinde sind zeitnah Informationen zu erlangen.



Sanitär · Heizung · Gas
Lüftung · Klempnerei

Mario Schneider

02692 Doberschau
Sportlerweg 5a

Tel.: (03591) 395283 · Fax.: 395223

Sie benötigen Heizöl ?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

03586 / 702743

0800 / 0301674
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mineralöl Neumann

Neugersdorf, Goethestr.16 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Ihr Partner für Heizöl in der Region

Schlungwitz / Slónkecy

**Strukturwandel in der Gemeinde
Doberschau-Gaußig:
Fördermittelbescheid ist da! –
Los geht's!**

Am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023, konnte Bürgermeister Alexander Fischer aus den Händen der Staatssekretärin Barbara Meyer (Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung) im Beisein von Marko Schiemann (MdL, CDU) einen Fördermittelbescheid über 650.385,68 € entgegennehmen. Mit dieser Förderzusage geht das Projekt „**Erschließung von Gewerbeinfrastruktur zur Entwicklung des Gewerbebestandes Schlungwitz**“ in die Realisierungsphase.

Insgesamt wird die Gemeinde Doberschau-Gaußig unter Nutzung der nunmehr zugesicherten 90%-igen Förderung hier in den kommenden Monaten mehr als 720.000 € investieren. Umgesetzt werden sollen

- der Rückbau einer Industriebrache an der Gnaschwitzer Straße nach vorliegendem Entsorgungskonzept
- die Herstellung von 19 öffentlichen Parkflächen (inkl. 2 behindertengerechten Parkbuchten) sowie die medienseitige Erschließung als Voraussetzung für die Nutzung kommunaler mobiler sanitärer Anlagen
- die Etablierung vorhandener – bisher privater Stellplätze – als öffentliche Parkflächen im Ortskern an der Industriestraße sowie
- die Errichtung einer E-Ladestation für Fahrräder in optimaler Anbindung an den Spreeradweg
- einschließlich des jeweils notwendigen Grunderwerbs.

Dabei erfolgt die Realisierung Hand in Hand mit flankierenden Projektumsetzungen privater Investoren, welche im Ortsteil Schlungwitz in den vergangenen Jahren bereits aktiv vorangetrieben wurden oder



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Entwicklung des Projektes durch die Gemeindeverwaltung erfolgte seit dem Jahr 2020 in enger Abstimmung mit den umliegenden Gewerbetreibenden und Unternehmen. Nachdem das Projekt mehrere Gremien durchlaufen hatte und nunmehr sowohl den Regionalen Begleitausschuss als auch die Entscheidungsträger im Freistaat Sachsen und beim Bund überzeugt hat, können wir nun in die Realisierung gehen. Im ersten Schritt erfolgt die Bindung eines Planungsbüros, unter dessen fachlicher Leitung das Projekt bis Anfang 2025 umgesetzt und abgeschlossen werden soll.
Burkhardt, Sachbearbeiterin Hochbau

Übergabe des Fördermittelbescheides vor dem Abrissobjekt in Schlungwitz



Doberschau / Gaußig - Dobruša / Huska

Ptačí kwas / Vogelhochzeit - Sorbische Tradition

Traditionell wurde am 25. Januar in unseren beiden Kindertagesstätten das Fest der Vogelhochzeit gefeiert. In Doberschau waren im ganzen Flur die Tische für ein gemeinsames Frühstück gedeckt und die ganze Vogelschaar präsentierte sich und feierte.

Es wurde schon aufgeräumt, da kündigte sich noch ein verspäteter Gast an. Der Bürgermeister hatte noch ein Geschenk zum Fest dabei - zwei Bücher (zeitgemäß mit digitalem Stift). Die Vorschulgruppe hat nun die Möglichkeit anhand eines Bilderbuches sich Begriffe / Themen in Sorbisch vortragen zu lassen.

Auch in der Kindertagesstätte in Gaußig stieß das Buchgeschenk auf rege Freude und es wurden gleich noch versteckte kleine Türchen im Buch entdeckt, die sich öffnen ließen.

Der Bürgermeister merkte, wie spannend so ein Tag in der Kita gestaltet wird und dass es gar nicht so einfach ist, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, denn der Bürgermeister war eine der vielen Überraschungen des Tages. So stand ein Rettungswagen des DRK vor der Kita „Am Wald“. Neben dem Ausprobieren eines Transportsitzes wurde gleich geschult, wie man gebrochene „Flügel“ verbindet und schnell heilen lässt.

Die Bücher in sorbischer Sprache und mit entsprechendem Stift konnten über die Förderung erworben werden. Insgesamt hat BM Fischer jeweils zwei Bücher mit Stiften für alle Gemeinden im sorbischen Siedlungsgebiet u.a. auch für Großpostwitz, Göda, Obergurig beantragt und gefördert bekommen. Damit kann dem Interesse an dieser Sprache auch ohne Muttersprachler begegnet werden.



Projektvorstellung durch Bürgermeister Alexander Fischer

sich noch in der Umsetzung befinden. So freuen wir uns über die Reduzierung von Sperrzonen sowie über die bereits abgeschlossenen Beräumungen von Gewerbe- und Industriebrachen und Sanierung historischer Bausubstanz. Diese Maßnahmen ermöglichen eine positive Entwicklung im Ortskern, welche sich aktuell in der Schaffung von Wohnraum für (potentielle) Arbeitskräfte und neue Gewerbeansiedlungen zeigen.

In Summe soll insbesondere ein attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld entstehen, Radverkehr und Tourismus gestärkt werden und der bisherige Ortskern weiter aufgewertet werden. So kann sich am Standort eine innovative und leistungsfähige Wirtschaft etablieren.



Liebe Kinder!
Die Insekten brauchen dringend unsere Hilfe. Lasst uns auch in diesem Jahr lustige kleine Insektenhotels bauen.
Treff ist am 06. April, 10.00 bis 12.00 Uhr an der Turnhalle Schlungwitz.

Eure Eltern oder Großeltern dürfen sehr gern mitkommen und euch helfen.



Es freut sich auf euch die Ideen-Werkstatt Doberschau





Gaußig / Huska

In dankbarer Erinnerung an Pfarrer i. R. Dietrich Kruhl

Im Alter von 90 Jahren und im 61. Jahr seines Priestertums verstarb am 11. Dezember 2023 Pfarrer Dietrich Kruhl.

Dietrich Kruhl wurde am 10. Juni 1933 in Bunzlau geboren und am 29. Juni 1962 in Neuzelle zum Priester geweiht.

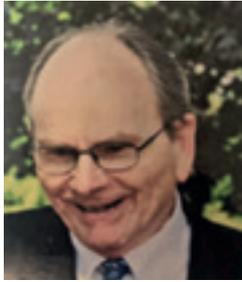
Seinen priesterlichen Dienst begann er als Kaplan in Finsterwalde. Weitere Kaplanszeiten folgten in Spremberg, in Beeskow, wo er zugleich zum Lokalkaplan in Lieberose ernannt wurde, und in Forst.

1970 trat er als Kuratus seine erste Pfarrstelle in Kolkwitz an. Ab 1975 wurde er zum Kuratialpfarrer in Doberlug-Kirchhain ernannt. In dieser Pfarrei wirkte Pfarrer Kruhl 18 Jahre lang. Gesundheitliche Gründe bewogen ihn, die Stelle als Zweitpfarrer in Finsterwalde anzunehmen. 1994 trat er in den Ruhestand ein, den er im Bistum Dresden-Meißen verbrachte.

In der Außenstelle Gaußig, der Pfarrgemeinde St. Petri Bautzen, fand er ein neues Zuhause und übte seine seelsorglichen Aufgaben gern und gewissenhaft aus. Die Beschäftigung mit dem Geheimnis des dreifaltigen Gottes war ihm ein großes Anliegen und hat ihn sein Leben lang bewegt.

Fast 30 Jahre lang predigte er jeden Sonntag in der wunderschönen Schlosskapelle in Gaussig und pflegte ein besonderes Verhältnis zu seiner Kirchengemeinde vor Ort. Die letzten zwei Jahre verbrachte er im Altenpflegeheim „Spreegasse“ in Bautzen. Seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Nikolaifriedhof. Der Herr vergelte ihm seine treuen Dienste.

In dankbarer Erinnerung seine Kirchengemeinde Gaußig.



Gaußig / Huska

Schöner Erinnerungsort geschaffen! -Danke!

Hier in Gaußig haben sich unsere Großeltern kennen gelernt, verliebt und gelebt und waren sehr glücklich. Die Erinnerung an sie wollten wir wachhalten.

Eine selbstentworfene und hergestellte Bank mit einer kleinen Tafel sollte an ihre schöne Zeit hier erinnern. Mit Blick auf die Kirche, das Gemeindegarten und im Rücken das Schloss und die Gärtnerei wurde ein wunderschöner Platz der Erinnerung mit der Gemeinde gefunden.

Ich möchte mich im Namen meiner Geschwister und Cousins bedanken, dass uns diese Möglichkeit gegeben wurde, einen Ort zu schaffen, an dem wir etwas im Namen unserer Großeltern hinterlassen konnten.

Es ist ein wunderbarer Ort, der allen die Möglichkeit gibt, sich ebenfalls hier niederzulassen, wohlfühlen und die Sonne, Zeit und Ort zu genießen. (N.B.)



Eine schöne Idee zum Nutzen vieler, die gern Rast machen und verweilen möchten.

Danke auch dafür von der Gemeindeverwaltung. Wer auch gern eine Erinnerungsbank oder Ähnliches in der Gemeinde aufstellen möchte, nimmt bitte mit der Gemeindeverwaltung Kontakt auf, um nötige Absprachen zu treffen.

Zur Geschichte der Schlosskapelle Gaußig

Graf Borromäus von Schall-Riauour wurde 1834 geboren. Bereits 1879 starb seine dreißigjährige Frau bei der Geburt des ersten Kindes. Als er 1882 eine neue Ehe mit Maria Freiin von Fürstenberg einging, legte er ein Gelübde ab: Wenn ihm ein Sohn geschenkt würde, errichtete er zum Dank eine Kapelle. Bis dahin gab es im Schloss nur eine bescheidene Saalkapelle. Bereits 1883 wurde sein erster Sohn Adam geboren, es folgten die Kinder Andreas, Maria Theresa und Amalie. Der Graf löste sein Versprechen ein. Die Vorarbeiten zum Bau hatten bereits begonnen, als er 1889 mit fünfundfünfzig Jahren starb. Die Gräfin führte nun das Begonnene weiter. Die Planungsarbeiten wurden von Prager Benediktinermönchen ausgeführt. Am 5. März 1894 war der offizielle Baubeginn. Der Dresdner Baumeister Gise überwachte den Baufortschritt. Am 28.4.1894 erfolgte die Grundsteinlegung durch Bischof Ludwig Wahl, Apostolischer Administrator und Bautzener Domdekan. Bereits nach einem Jahr Bauzeit, am 28.5.1895, konnte der Bischof die neuromanische Kapelle einweihen.

Die Kapelle besteht aus einem oktogonalen Vierungsturm mit Zeltdach und Dachreiter mit Laterne. Das Mosaik im Tympanon oberhalb des Portals zeigt den gesegneten Christus. Der kreuzförmige Innenraum besteht aus einfachen Kreuzgratgewölben, umlaufendem Flies mit Laubwerk und einer Trompetenkuppel. Der Altar der Kapelle wurde durch die Tepplitzer Firma Seidel aus Carrara Marmor geschaffen. Die Kreuzwegtafeln sind aus einer Gipsmischung. Die acht Säulen in der Kirche bestehen aus rotem Adneter Marmor. In vier Säulen sind die Namen der Kinder des Grafen Borromäus von Schall-Riauour eingraviert. Die drei Apsisfenster aus der Birminghamer Glasmalerei zeigen die Heiligen Joseph, Maria und Karl Borromäus.

Peter Gusk spendete der ehemals katholischen Kirche in Gaußig einen Flügelaltar aus dem Jahr 1471. Nach der Reformation wurde der Altar von der evangelischen Gemeinde übernommen. 1873 baute man die neue evangelische Kirche. Der Flügelaltar kam zur Aufbewahrung in die Hauskapelle des Schlosses. Wahrscheinlich war wegen der Mariendarstellung auf dem Altar eine Wiederanbringung in der neuen Kirche nicht geplant. 1895 kam der Flügelaltar in die Schlosskapelle. Seit 1998 befindet er sich wieder in der evangelischen Kirche in Gaußig. Die letzte große Renovierung in der Schlosskapelle fand 2011 statt.

Jeden Sonntag 8.00 Uhr ist katholischer Gottesdienst in diesem wunderschönen Gotteshaus und Sie sind herzlich eingeladen! Angelika Vogt



Bestattungsinstitut



SCHILDER JÜRGEN

Medina Tomschke

Doberschau-Gaußig

☎ 0 152 - 570 322 20

Tag & Nacht

Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628

Auto-u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT

KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU

Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30 / 55 666
FU-Tel.: 0170 / 4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall–Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

Wenn's um Bad und Wärme geht

JÖRG ISRAEL
Sanitär & Heizung

Am Anger 6
02633 Gaußig/Zockau
Tel. 03 59 30/55 99 90 - Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de - www.hautechnik-israel.de

Golenz / Holca

Ein Handarbeitsnachmittag

Am 13.01.2024 trafen sich Frauen und Mädchen aus Golenz und Umgebung zum zweiten Male, um alte und neue Handarbeitstechniken auszutauschen.

Manche hatten sogar ihre Männer mitgebracht, denen auch ein Bier zugestanden wurde, da sie weniger Interesse an den Künsten der Damen hatten, aber auch nicht allein zu Hause sitzen sollten.

Die Gaststube war gefüllt von Lachen und regen Diskussionen um die Themen: Nähen, Stricken, Häkeln und Basteln.

Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Imbiss, war mancher froh und glücklich über analoge Gespräche und Tätigkeiten.

Es mag altmodisch gewesen sein, aber so etwas hat ja auch manchmal einen gewissen Charme.

Daniela Gruhl, Dorfclub Golenz



Diehmen / Demjany

Herzliches Dankeschön an die Weihnachtswichtel vom Holtschberg!

Schon allein die liebevoll gestalteten Einladungen zum Weihnachtsmärktle und zur Rentnerweihnachtsfeier machte neugierig und weckte die Vorfreude auf das kommende Adventswochenende. Im Feuerwehrhaus Diehmen erwarteten die Weihnachtswichtel vom Holtschberg ihre Gäste an einer festlich gedeckten Tafel mit Stollen, Kaffee und allerlei selbst gebackenen Schlemmereien. Das weihnachtliche Ambiente war perfekt. Mit frohen und besinnlichen Geschichten zur Weihnachtszeit konnte man innehalten. Herzlicher Dank auch an Frau Fischer für ihren Beitrag. Sie vertrat den erkrankten Bürgermeister würdig. Die Wichtel umsorgten die Senioren umsichtig und sichtlich auch mit großer Freude. Natürlich konnten der Weihnachtsmann und sein Rauscheengel nicht fehlen. Der Mann im roten Mantel prüfte gleich die Kenntnisse über Weihnachtslieder und -gedichte. Klappte dies nicht, beschwichtigte ihn der Rauscheengel und verteilte an alle die lustigen, selbst gebastelten Wichtelmänner. Es war eine gelungene Veranstaltung mit einem Wermutstropfen, denn ein Teil der Stühle blieb unbesetzt, zum Leid der Veranstalter. Liebe Wichtel!

Lasst Euch nicht entmutigen. Wir alle hoffen auf weitere schöne Begegnungen mit Euch. Den Abschluss bildete eine musikalische Umrahmung mit weihnachtlichen Weisen. Herzlichen Dank an alle Wichtel in und vor dem Diehmschen Feuerwehrhaus, auch für das gemütliche Weihnachtsmärktle. Alles Gute und bleibt gesund bis zum Wiedersehen.

Gisela Zschiedrich

Berry-Metall
GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten

Montag: 07:00-16:00 Uhr
Dienstag: 07:00-16:00 Uhr
Mittwoch: 07:00-16:00 Uhr
Donnerstag: 07:00-17:00 Uhr
Freitag: 07:00-17:00 Uhr
Samstag: 08:00-12:00 Uhr



Telefon: 035930 55910 - info@berry-metall.de - www.berry-metall.de

Weißnaußlitz / Běte Noslicy

Neue Wege übers Land

Nun ist der neue Wirtschaftsweg bei Weißnaußlitz in der Verlängerung vom Kirschbergweg bis zum Fuß des Tschelentsy weitgehend fertiggestellt. Wie ein graues Band schlängelt er sich durch die Felder. Wenn sich Vegetation an den Rändern gebildet hat, sieht es sicherlich etwas freundlicher aus. Der ausgebauter Weg schließt diesen Abschnitt der Ländlichen Neuordnung ab. In erster Linie ist es ein Wirtschaftsweg. Die teure Technik der Landwirte wird nun weniger beansprucht und auch die Waldbesitzer gelangen besser an den Tschelentsy. Wie die bereits eher ausgebauten Strecken zeigen, nehmen auch Fahrradfahrer und Spaziergänger die Wege gerne in Anspruch. So gelangt man nun noch entspannter zur Wanderhütte unterhalb des Tschelentsy oder zum Ausblick etwas oberhalb. Ebenfalls sollte sich die Situation bei Niederschlägen entspannen. Vor dem Ausbau floss das Regenwasser immer wieder den Weg entlang bis in den Ort hinein und machte nebenbei den kleinen Anstieg hinter dem Ort zur ausgewaschenen Schotterpiste. Wünschenswert wäre, wenn einzelne Fahrzeuglenker dem Neubau mehr Achtung schenken würden. So wurde bereits neben der gepflasterten Fahrspur gefahren oder am Abzweig zum Weißen Stein wird die Kurve geschnitten und über den unbefestigten Rand gefahren. Zum Unmut der dortigen Anwohner landet dann Dreck und Pampe auf der Fahrbahn und vor deren Haustür.

Frank Mrosack



Ein Hausbesuch der besonderen Art

Geburtstage sind ja immer so besondere Tage, extra besonders, wenn es um einen runden geht.

Also mache ich mich bei schönstem Winterwetter mit dem Bürgermeister und Gisela Müller auf den Weg nach Arnsdorf. Die "Chefin" der Gemeindenachrichtenredaktion -tolles Wort - feiert dort in der Scheune ihren 80. Geburtstag. Sicher wissen jetzt sofort viele von Ihnen, werte Leser, wer da Geburtstag hat- richtig!!! Dorit Angermann wird 80 Jahre jung! Von alt kann man bei Dorit wirklich nicht sprechen. Wir erleben unsere Dorit nun schon seit Jahren als regstes Mitglied unserer Gemeindezeitung. Dafür wollen wir besonders Danke sagen... Liebe Dorit,

danke für dein unermüdliches Engagement,
danke für deine zuverlässigen Recherchen,
danke für deine freundlichen Erinnerungen,
danke für deine liebevollen Überraschungen und monatlichen präzisen Zusammenstellungen der Artikel. Oft hast du noch kurz vor Redaktionsschluss nachgereichte Beiträge druckfertig bearbeitet. DANKESCHÖN !

Wir gratulieren dir herzlich zu deinem 80., wünschen Gesundheit, viel Freude, glückliche Stunden, unvergessliche Erlebnisse mit deinen Lieben...und natürlich immer die richtigen Worte zur richtigen Zeit mit deinem liebevollem Lächeln für deine Mitstreiter in der Redaktion.



RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz/ Spree · Bederwitzer Straße 14
D-02681 Schirgiswalde - Kirschau

Telefon: (035938)91 13 · Telefax: (035938) 50390

Tankstelle Ebdorf, Bautzener Straße 79

Telefon: (03591) 304402

Arnsdorf / Gaußig - Warnoćicy / Huska Weihnachtliche Klänge in Arnsdorf, Gaußig und Günthersdorf

Schon seit vielen Jahren verbreitet der Posaunenchor mit seinen Auftritten in einigen Ortsteilen unserer Gemeinde weihnachtliche Stimmung.

Die Sangeslustigen stimmen da gerne ein. Und so fanden sich die Sänger gemeinsam mit dem Posaunenchor in Arnsdorf bei Familie Ingolf Schön, in Gaußig bei Familie Bernd Garten und in Günthersdorf bei Familie Lehmann ein. Glühwein und ein Imbiss sorgten für noch mehr Gemütlichkeit. Und es war wiederum „was los“.

Ein herzlicher Dank gilt den Familien Schön, Garten und Lehmann, die keine Mühe scheuten und natürlich dem Posaunenchor. *Dorit Angermann*



Gnaschwitz / Hnašecy

Die Geschichte mit dem Jäger, das war der diesjährige Höhepunkt der Treibjagd in Gnaschwitz.

Doch bevor die Treibjagd im gemütlichen Teil in der Landkantine traditionell beim Schüsseltreiben weiterging, waren Treiber und Jäger gefordert. Mit viel Energie ging es für die Treiber durch die gelichteten Wälder des Tschelentsy, um den Jägern ihr Jagdglück zu ermöglichen. Für unsere Jagdgenossenschaft ist das Treiben am Ende des Vormittages aber mindestens ebenso bedeutsam. Für die Kinder hatten die Bastelgruppen unter Leitung von Steffen Wedtke und Sabine Lehmann wieder vieles vorbereitet. Zahlreiche Eulen und Laternen entstanden aus Kinderhand. Doch für die Kinder und Erwachsene wurde noch mehr geboten. Neben der Ehrung der Sammelkönige von Eicheln und Kastanien der Jahre 2021/2022/2023 mit Medaillen und Preisen gab es noch ein Märchenstück.

Der Puppenspieler Lutz Männel wurde beauftragt, ein Stück mit einem Jäger aufzuführen. Die Wahl fiel auf Schneewittchen und die sieben Zwerge, wo der Jäger ja das Herz Schneewittchens der Königin überbringen sollte. Zum Glück ging das Märchen gut aus und Schneewittchen wurde mit Prinz Kevin von Gnaschwitz glücklich. Ende gut, alles gut. Vielen Dank allen Helfern und Unterstützern sowie der Landkantine für den schönen Tag.

Wer wissen möchte, welche Kinder Sammelkönige wurden, kann dies an unseren Wegweisern Pflaumenallee, Dornröschenweg und Kuhweg jederzeit an den eigens angefertigten Plaketten nachlesen.

Alexander Fischer, Jagdgenossenschaft Gnaschwitz



Grundschule Obergurig

Für die Kinderkletterei komme ganz viel Geld herbei!

Eine große Wiese, ein paar Bänke, wenige Sträucher und hohe Bäume – mehr nicht...

Ohne die großzügige Unterstützung der Gemeinde Obergurig, die der Schule sowohl den Dorfspielplatz als auch den Multiplatz zur Verfügung stellt, würde es keine Spielgeräte für unsere Schülerinnen und Schüler geben.

Dies muss sich unbedingt ändern! Nun kommen Sie ins Spiel.

Wir möchten unseren Pausenhof umgestalten, um den Kindern der Grundschule Obergurig abwechslungsreiche Bewegungsangebote für ihre Pausen zu bieten. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Ihnen Spenden für eine große **Kletterpyramide** sammeln!

Die Spendenaktion sowie weitere Informationen finden Sie unter folgendem Internetlink:

www.99funken.de/grundschule-obergurig

Die geplante Umgestaltung des Pausenhofs soll eine anregende und attraktive Lernumgebung schaffen, welche die körperliche, motorische und geistige Entwicklung der Kinder fördert.

Jeder Betrag zählt! Selbst kleine Spenden tragen dazu bei, unser Ziel zu erreichen.

Wir bitten Sie herzlichst, uns zu unterstützen und den „Klettertraum“ der Schülerinnen und Schüler zu erfüllen.

Es dankt das Kollegium der Grundschule Obergurig!



Bildcopyright: © J. Becker, 2023





HOFMANN
HAUSTECHNIK GMBH

25 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2021

Drauschkowitzer Strasse 6
Tel.: 035930/51730

02633 Gaußig OT Brösang
Fax 035930/51740

e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Fliesenlegerarbeiten



**MIT EINANDER
WACHSEN**

Kristina Schormann
Familien Coaching Bautzen
Tel.: 03591 / 5321475

**SCHWARZLICHT
THEATER**

für Kindergeburtstage, Schulprojekte, AGs, Wochenend- und Ferienworkshops

► Informieren Sie sich hier:
www.miteinanderwachsen.de



B-qubig

individuelle Spielplätze
Permakulturdesign
autarke Tinyhäuser
barrierefreie Kleinhäuser

www.b-qubig.de
info@b-qubig.de | 0151 5730 6057
B-qubig UG | Alle Schulstraße 11 | 02633 Dreitschen



Bäckerei Richter in Gaußig

Ihre Bäckerei & Konditorei M. Richter – Familientradition seit 1876!

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der Bäckerei & Konditorei M. Richter

Öffnungszeiten der Filiale Gaußig: Di – Fr 8-18 Uhr | Samstag 7-11 Uhr

"Wir sind für Sie da!"

Alle Infos unter www.richterbaecker.de



Gottesdienste in der Michaeliskirche März 2024

Ev.-Luth. Pfarramt St. Michael Bautzen, Wendischer Kirchhof 1
Telefon 03591/42201 | Fax 03591/42202 | kg.bautzen_stmichael@evlks.de

- 3. März – Okuli**
9.00 Uhr Gottesdienst, Pf.i R Mahling
10.15 Uhr sorb. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pf.i R Mahling
- 10. März – Lätare**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis,
Pf. Höhne und Gemeindepädagogin Wilk
- 17. März – Judika**
9.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. von Ruthendorf-Przewoski
gleichzeitig Kindergottesdienst
- 24. März – Palmarum**
9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne, gleichzeitig
Kindergottesdienst
- 28. März – Gründonnerstag**
18.00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pf. Höhne
gleichzeitig Kindergottesdienst
- 29. März – Karfreitag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pf. Höhne
gleichzeitig Kindergottesdienst
14.30 Uhr sorb. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pf.i R Mahling
- 30. März – Karsamstag**
18.00 Uhr Osterblasen auf dem Protschenberg, Sup Popp
- 31. März – Ostersonntag**
9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne, gleichzeitig, Kindergottesdienst
Achtung! Beginn der Sommerzeit – Uhr 1 Stunde vorstellen



LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

- **Brennstoffhandel**
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
 - **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
 - **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
 - **Spedition**
Telefon (03 59 38) 57 73-0 • Telefax (03 59 38) 57 73-21
- Rufen Sie uns an!**

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde - Kirschau

19. Tag der offenen Töpferei

9./10. März 2024
10 – 18 Uhr

schauen
anfassen
staunen



tag-der-offenen-toepferei.de

Keramik
deutschlandweit

Gottesdienste der Kirchengemeinde Gaußig

Freitag, 1. März – 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Hort

Sonntag, 3. März – 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit
Kindergottesdienst

Donnerstag, 7. März – 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 10. März – 9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

17.00 Uhr Cembalokonzert mit Andreas Marti

Sonntag, 17. März – 9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Konfirmandenprüfung

Samstag, 23. März – 14.00 Uhr Beichtgottesdienst für die
Konfirmanden

Sonntag, 24. März – 9.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Montag, 25. März – 18.00 Uhr Passionsandacht Sakramentsgottes-
dienst zu Mariä Verkündigung

Dienstag, 26. März – 18.00 Uhr Passionsandacht

Mittwoch, 27. März – 18.00 Uhr Passionsandacht

Gründonnerstag, 28. März – 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit
Erstabendmahl für die Konfirmanden

Karfreitag, 29. März – 9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

Karsamstag, 30. März

16.00 Uhr Vesper

21.00 Uhr Osternachtgottesdienst

Ostersonntag, 31. März - Osterfest

9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit
Kindergottesdienst

Telefon: 035930 / 50305

Email: kg.gaussig@evlks.de

An der Kirche 3, 02633 Gaußig

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstags 09.00 – 12.00 Uhr,

15.00 – 18.00 Uhr

Freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Frauentag Dienstag 5. März, 14.00 Uhr in Gaußig

Dienstag, 26. März, 14.00 Uhr in Gnaschwitz

Frauen-Treff im Frenzelhaus Donnerstag, 21. März mit Pfr. Littich

Bibelstunde Dienstag, 5. März 17.30 Uhr in Schlungwitz

Donnerstag, 28. März 19.00 Uhr in Gnaschwitz

Einladung der Jagdgenossenschaft

„Am Liskenhübel“ Naundorf

Wir laden alle Grundstückseigentümer bejagbarer Flächen von
Naundorf und Cossern zur **Jahreshauptversammlung am
Freitag, dem 08. März 2024, um 19.00 Uhr im Gerätehaus der
FFW Naundorf, 1.Etage, recht herzlich ein.**

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht der Jagdpächter
3. Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenwartes
5. Wahl des neuen Jagdvorstandes
6. Informationen zur Pachtauszahlung 2024
7. Diskussion, danach Einladung der Jagdpächter zum Wildessen.

Der Jagdvorstand

Röbler Bau GbR

AWULU Hausmeisterservice

Inhaber Lutz Wulsten

Mobil: 01 71 / 7 52 28 94

E-Mail: lutz.wulsten@t-online.de

www.awulu.de

- Pflasterarbeiten
- Renovierungshilfe
- Außenanlagen /
Leitungsverlegung
- Umzüge und Beräumungen
- Allgemeine Baureparaturen
und Sanierungen
- Winterdienst / Sommerpflege
- Baumdienst
- sonstige Dienstleistungen

Lehmann Treppenbau

Alte Schulstraße 5, 02633 Dierschen

Telefon 035930 55710, Fax 035930 55711

info@lehmann-treppenbau.de, www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau

Möbeltischlerei

Veranstaltungen und Termine im März 2024

- 01.03.2024** Eröffnung der Osteopathiepraxis Thiele in Gaußig (mehr in der nächsten Ausgabe)
- 02.03.2024** 14.00-18.00 Uhr Kindertobetag in Gaußig
- 08.03.2024** um 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Naundorf
- 9.-10.3.2024** 19.Tag der offenen Töpferei in der Töpferei C. Fischer Gaussig, von 10-18 Uhr Werkstattführung "vom Ton bis zur fertig gebrannten Keramik", Besichtigung des alten Kohleofens, Schaudrehen, Bemalen von Keramik
- 19.03.2024** Gemeinderatsitzung
- 22.03.2024** 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung Gnaschwitz mit Vorstandswahl



Allianz

Joachim Zschornack

Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Allianz Hauptvertreter

Hauptstr. 13 | 02692 Gnaschwitz
fon 0359 30/2 99 58 | mobil 01 73/66453 58
joachim.zschornack@allianz.de
www.allianz-zschornack.de

Vermittlung von: Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe



2. März 2024! Sporthalle Gaußig Kindertobetag

Liebe Kinder,

wir laden Euch, Eure Eltern und Großeltern zum Kindersportnachmittag in die Sporthalle Gaußig ein. Für alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen haben wir ganz viel Spaß und Spiel im Angebot. Springburg und viele Sportgeräte stehen für Euch bereit. Zeit: 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
Verpflegung ist gesichert und der Eintritt ist natürlich frei!

Bitte abriebfeste Turnschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen!

Zur Information: Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für persönliche Schäden!



Wir freuen uns auf Euch,
der Dorfclub Drauschkowitz-
Brösang e.V. und
das Team der Kita
„Am Wald“ in Gaußig



Tischlerei HENKER



Fenster · Türen · Innenausbau
Brandschutz- und Sicherheitselemente
aus eigener Produktion

Inhaber: Ralf Henker - Tischlermeister

Telefon: 035930 50218

Naundorfer Straße 18

Telefax: 035930 51156

02633 Gaußig

E-Mail: tischlerei.henker@t-online.de

www.tischler-henker.de

Ihr Dachdeckermeister Ronny Carl

100%
geMEISTERt



Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!

Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig

Telefon: 0171/9133436

Email: info@dachdeckermeister-carl.de

Web: www.dachdeckermeister-carl.de

Gabriel Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1 Tel. 0 35 91/30 14 47
02692 Grubschütz Fax 0 35 91/39 65 15
www.gabriel-dach.de Funk 0 172 /350 87 05
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude

BAUELEMENTE Frank Scholze

- Fenster • Rollläden • Insektenschutz
- Türen • Tore • Messebau

Katschwitzer Straße 16 • 02633 Golenz
Tel.: (0172) 37 52 605 • Fax: (035930) 55 054
e-mail: frankscholze@gmx.de

Impressum: Titelfoto: Blick über Weißnaußlitz nach Göda © Frank Mrosack

Erscheinungsweise: jeden Monat · Redaktionsschluss: 08.03.2024. Wir bitten, alle Beiträge für die „Gemeindenachrichten“ **pünktlich** einzureichen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Doberschau-Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Telefon (03 59 30) 55 60 60
www.doberschau-gaussig.de, redaktion@doberschau-gaussig.de
Redaktion: A. Fischer – Bürgermeister, D. Angermann – Arnsdorf, D. Heide – Naundorf, W. Schindler – Zockau, G. Müller – Günthersdorf, J. Lange – Döberschau, S. Kutschke – Döberschau, Birgit Schlotze – Gnaschwitz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt

Urheberrechtliche Angaben

Eine Verwertung der „Gemeindenachrichten“, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Döberschau-Gaußig unzulässig.

Herstellung: BILDTEXT, Frank Neumann, 01906 Burkau OT Großhänchen
Telefon (03 59 53) 84 36, www.bildtext-neumann.de, info@bildtext-neumann.de

J. HOFFMANN
Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
0173 / 5751643
035930 / 51243
035930 / 55354
Fliesen-Hoffmann@web.de